DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT
KOMMISSION für ARCHÄOLOGIE
AUSSEREUROPÄISCHER KULTUREN

Ausschreibung

Das archäologische Projekt **„Guadalupe – kulturelle Interaktion und vorspanische Siedlungsgeschichte im Nordosten von Honduras“** sucht für den Zeitraum von Mitte Februar bis Anfang April eine / einen

Praktikant(in) für Feldforschungen in Honduras

Das Forschungsprojekt:
Nahe der Stadt Trujillo, wo Kolumbus 1502 erstmals amerikanisches Festland betrat, liegt unser Forschungsgebiet. Die Region stellt einen Grenzbereich zwischen den beiden grossen Kulturräumen Mesoamerika und der sogenannten Zwischenzone dar. Während die Maya-Region im Westen intensiv erforscht wird, kam dem Nordosten von Honduras bisher wenig Aufmerksamkeit zu. Bei den Forschungen handelt es sich in der Tat um Pionierarbeit.

Im Frühjahr 2016 und 2017 fanden in Guadalupe die ersten Feldarbeiten statt. Auf einem Schulgelände wurde ein Siedlungshügel vermessen, dokumentiert und angeschnitten. Dabei kamen grosse Mengen an Keramik und andere Funde zu Tage, die der Cocal-Phase (1000 – 1520 n. Chr.) zuzuordnen sind.

Während der nächsten Feldkampagnen werden die Grabungen und Surveys fortgesetzt und Funde weiter dokumentiert. Ziel des Projektes ist es, eine chronologische Übersicht und kulturgeschichtliche Einordnungen des neu erschlossenen archäologischen Gebiets zu erarbeiten.

Das Projekt wird von Prof. Dr. Markus Reindel (Deutsches Archäologisches Institut), Lic. phil. Peter Fux (Museum Rietberg Zürich) und M.A. Franziska Fecher (Universität Zürich) geleitet. Finanziert wird es vom Deutschen Archäologischen Institut (Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen, KAAK), der Schweizerisch-Liechtensteinischen Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (SLSA) und der Universität Zürich. Die Arbeiten werden in Kooperation mit dem Instituto Hondureño de Antropología e Historia (IHAH) und der Universidad Nacional Autónoma de Honduras (UNAH) durchgeführt.

Aufgaben:
- Grabungsarbeiten mit den honduranischen Kolleginnen und Kollegen
- Vermessung und Dokumentation mit der Grabungsleitung
- Fundbearbeitung (Zeichnung, Fotografie, statistische Erfassung)
- Survey mit der Projektleitung

Anforderungen:
- Gute Spanischkenntnisse erforderlich
- Grabungs- und Dokumentationserfahrung erwünscht
- grosses wissenschaftliches und kulturelles Interesse
- hohe kulturelle Anpassungsbereitschaft
- Bachelor-Abschluss in Altamerikanistik oder Archäologie erwünscht

Zeitraum, Kosten, Leistungen:
- Mitte Februar bis Anfang April 2018
- Das DAI übernimmt die Reise- und Unterhaltskosten

Bewerbungen mit Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 20. Dezember 2017** an:
markus.reindel@dainst.de